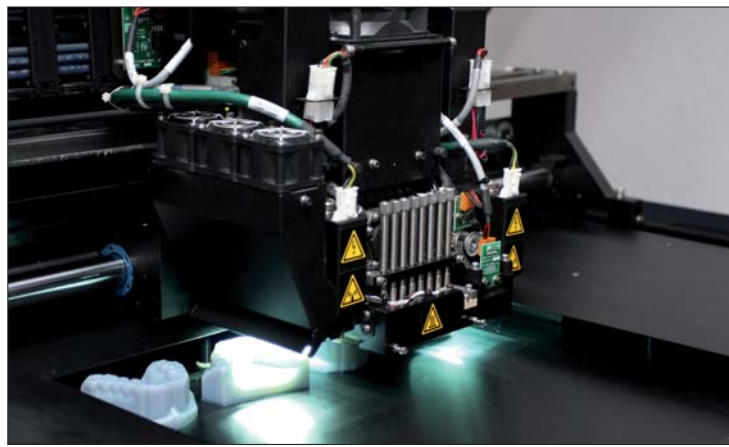


Neuer Service für Dentallabore

Rasteder KFO-Spezial Labor GmbH bietet kostengünstigen 3-D-Druck zahntechnischer Modelle an.

Die digitale Welt hält weiter Einzug in die Zahnarztpraxen. Zum Beispiel werden häufiger Intraoralscanner eingesetzt, um die Mundsituation des Patienten digital zu erfassen. Diese digitalen Modellscans lösen in den kommenden Jahren immer mehr den konventionellen Abdruck ab. Unabhängig davon bleibt das Modell auf zahntechnischer Seite ein wichtiges Element im Arbeitsablauf – ob als Basis für die Herstellung von Zahnersatz auf dem konventionellen Weg oder nur als Hilfsmittel zum Anpassen von CAD/CAM-gefertigtem Zahnersatz. Deshalb bietet das Rasteder KFO-Spezial Labor nun einen neuen Service für zahntechnische Labore an: den kostengünstigen 3-D-Druck zahntechnischer Modelle.

Die Modelle werden auf 3-D-Plottern des Herstellers Objet gedruckt. Diese Plottersysteme sind



Das Rasteder KFO-Spezial Labor druckt auf 3-D-Plottern des Herstellers Objet Modelle, Bohrschablonen, Modellgüsse und viele weitere Konstruktionen, die im STL-Format vorliegen.

mit ihrer PolyJet™-Technologie (Photopolymer-Jetting) speziell für den Druck von qualitativ hochwertigen, dreidimensionalen Modellen entwickelt worden, die durch eine hervorragende Passgenauigkeit und Randanpassung überzeugen – selbst bei einer

komplizierten Geometrie. Die gedruckten Objekte zeigen eine extrem glatte Oberfläche. Das Rasteder KFO-Spezial Labor übernimmt den Druck von Modellen, Bohrschablonen, Modellgüssen sowie alle Konstruktionen, die im STL-Format vorliegen. Dazu

zählen auch Kronen, Brücken, Schmuckteile (zum Einbetten und Abgießen) – bis hin zu Handyschalen.

„Unser neues Angebot ist für diejenigen Laborinhaber interessant, die vom ersten 3-D-Druck an wirtschaftlich arbeiten wollen“, so Volker Hinrichs, Inhaber des Rasteder KFO-Spezial Labors, und weiter: „In den meisten Laboren ist der dreidimensionale Modelldruck noch nicht täglich gefragt. Da ist die kostengünstige Fertigung außer Haus wirtschaftlich sinnvoll.“ Das Rasteder KFO-Spezial Labor erstellt anhand der STL-Daten vorab einen Kostenvoranschlag, der die Faktoren Zeit- und Materialaufwand individuell berechnet. Die Modellherstellung erfolgt innerhalb von drei Arbeitstagen ab Auftragserteilung.

Das Rasteder KFO-Spezial Labor hat bereits 2008 in einen ersten

Objet-Drucker investiert, weil sich das Labor zusätzlich zu den konventionellen Apparaturen für die Kieferorthopädie auf die digitale Herstellung der transparenten In-Line®-Schienen spezialisiert hat. Die In-Line®-Schienentherapie eignet sich für die Korrektur von Zahnfehlstellungen bei Erwachsenen. Die patentierten Schienen werden auch außerhalb Deutschlands in Spanien, Großbritannien, Südafrika, Dänemark, Norwegen, Belgien und Niederlande vertrieben. **KN**

KN Adresse

Rasteder KFO-Spezial Labor GmbH
Wilhelmshavener Straße 35
26180 Rastede
Tel.: 04402 86378-0
Fax: 04402 86378-99
info@in-line.eu
www.in-line.eu

ANZEIGE

Neue Niederlassung in der Schweiz

Dentaurum, das älteste unabhängige Dentalunternehmen der Welt, eröffnet eine neue Niederlassung in der Heimat des Firmengründers.



„Zurück zu den Wurzeln“ – Dentaurum eröffnet Zweigniederlassung in der Schweiz. Verkaufsdirektorin der Dentaurum Switzerland GmbH ist Ute Lehrer.

Als der Schweizer Zahntechniker Arnold Biber im Oktober 1886 mit einer Anzeige die Eröffnung seines Laboratoriums in Pforzheim bekannt gab, ahnte zu dieser Zeit noch niemand, dass aus dieser Gründung ein weltweit agierendes, führendes Dentalunternehmen werden würde. Heute, 126 Jahre später, gründet das internationale Familienunternehmen mit Schweizer Wurzeln eine eigene Niederlassung in Hägendorf im Bezirk Olten des Kantons Solothurn. Man könnte durchaus sagen „zurück zu den Wurzeln“. Die Dentaurum-Gruppe ist bereits seit vielen Jahren ein kompetenter Ansprechpartner für Kiefer-

orthopäden und Zahntechniker in der Schweiz, die bisher durch freie Handelsvertreter betreut wurden. Neben Geschäftsführer Mark S. Pace freut sich Verkaufsdirektorin Ute Lehrer über die direkte Präsenz in der Schweiz. Sie hat Dentaurum schon zuvor über viele Jahre in der Schweiz erfolgreich vertreten. Durch die noch größere Kundennähe und die weitere Intensivierung des Serviceangebotes, soll die Position der Dentaurum-Gruppe in der Schweiz nachhaltig gefestigt und vor allem zielgerichtet ausgebaut werden. Die Kontaktdaten der neuen Dentaurum-Niederlassung sind nebenstehend angegeben. **KN**



Eine Übersicht der Dentaurum-Niederlassungen finden Sie hier.

QR-Code einfach mit dem Smartphone scannen (z. B. mithilfe des Readers Quick Scan)

KN Adresse

DENTAURUM Switzerland GmbH
Verkaufsdirektorin Ute Lehrer
Vogelberg 21 b
4614 Hägendorf
Schweiz
Tel.: +41 62 2165700
Fax: +41 62 2165701
ute.lehrer@dentaurum.ch
www.dentaurum.ch



Das Ortho System™

Die digitale Lösung von 3Shape für kieferorthopädische Praxen und Labore

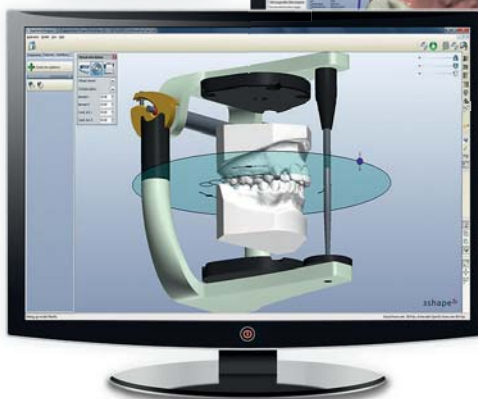
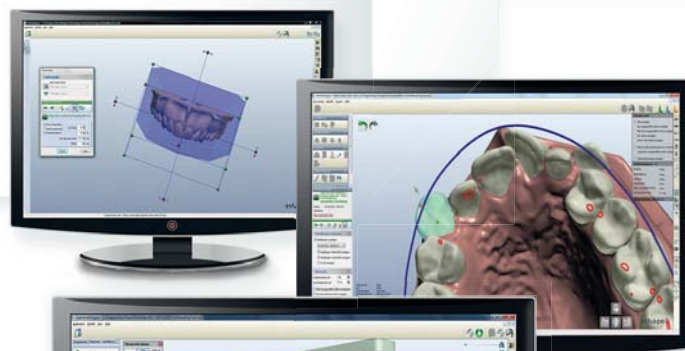


R700 Desktop Scanner

› Digitalisierung von Modellen und Abdrücken aller Art.

ScanItOrthodontics

› Virtuelle Konstruktion von Studienmodellen
› Elektronische Archivierung



ApplianceDesigner

› Virtuelle Konstruktion aller Arten von therapeutischen Appliances

DIMENSION ORTHODONTICS®



TRIOS

Intraoral Scanner

› Digitale Abdrücke der nächsten Generation
› Optimale Präzision ohne Scan Powder

NEU
TRIOS® Intraoral Scanner
mit orthodontischer
Scan Applikation

OrthoAnalyzer

› Digitale Modellanalyse
› Virtuelle Fallplanung
› Modellsatzvergleich

DIMENSION ORTHODONTICS®
Ein Lösungsportfolio für die Kieferorthopädie von morgen.

digitec-ortho-solutions gmbh
Rothaus 5, DE-79730 Murg
Tel +49 (0) 7763 / 927 31 05
Fax +49 (0) 7763 / 927 31 06
mail@digitec-ortho-solutions.com
www.digitec-ortho-solutions.com

Bündnis gegen Nadelstichverletzungen

Hager & Werken und enretec bilden Kooperation für Ihre Sicherheit.

Bereits im Jahr 2012 hat der Entsorgungsfachbetrieb enretec intensive Aufklärungsarbeit rund um das Thema „Scharfe und spitze Gegenstände im Praxisalltag“ geleistet. Es wurde über die potenziellen Gefahren dieser Abfallart informiert und der Leser erhielt nützliche Tipps zur Vermeidung

alles über die korrekte Handhabung, sichere Sammlung und gesetzeskonforme Entsorgung von scharfen und spitzen Gegenständen wie Injektionsnadeln, Skalpell, Spezialinstrumenten etc.



von Stichverletzungen. Aus dem Portfolio der enretec wurden fachgerechte Sammelbehälter vorgestellt und ein sicherer sowie kostengünstiger Entsorgungsweg über den Fachhandel aufgezeigt. Auch in diesem Jahr macht enretec es sich zur Aufgabe, den Umgang und die Entsorgung von scharfen und spitzen Gegenständen zu kommunizieren und somit noch mehr Sensibilität für dieses Thema zu schaffen. Viel zu häufig wird im oftmals stressigen Praxisalltag vergessen, welche Gefahren scharfe und spitze Gegenstände mit sich bringen und welche weitreichenden Konsequenzen gesundheitlicher und finanzieller Natur aus einer Nadelstichverletzung resultieren können. Deshalb haben sich enretec und der Dentalprodukte-Hersteller Hager & Werken gemeinsam dazu entschlossen, diesem Thema auf der IDS einen eigenen Bereich zu widmen. Am Stand P008/Q009 von Hager & Werken in der Halle 11.2 haben Interessierte die Möglichkeit, den kompetenten Fachberatern der enretec ihre Fragen zu stellen. Erfahren Sie

Darüber hinaus können Sie das bewährte Miramatic®-Sicherheits-Spritzensystem vor Ort testen. Machen Sie sich mit den Sicherheitsvorteilen vertraut und sehen Sie, wie Unfälle am Arbeitsplatz durch unkompliziertes Aufstecken und einhändige Entsorgung der Kanüle minimiert werden können. Hager & Werken und enretec sponsern Ihre Umstellung auf sicherere Systeme und halten ein spezielles IDS-Kooperationsangebot für Sie bereit: Für jede bestellte Miramatic®-Spritze erhalten Sie eine zweite inklusive. Zusätzlich ist die Entsorgung der ersten fünf Miramatic®-Boxen (inkl. Lieferung und Abholung) für Sie kostenfrei. **KN**

KN Adresse

enretec GmbH
Kanalstraße 17
16727 Velten
Tel.: 0800 3673832
Fax: 0800 7778883
info@enretec.de
www.enretec.de



ANZEIGE

www.zwp-online.info

FINDEN STATT SUCHEN.

ZWP online

» Aktuell, übersichtlich, crossmedial.



Video Guided Tour ZWP online
QR-Code einfach mit dem Smartphone scannen
(z. B. mit dem Reader Quick Scan)

Dentaurum hilft

Unterstützung für die Beratungsstelle Lilith e.V.



Die Dentaurum-Geschäftsführer Mark S. Pace (l.) und Axel Winkelstroeter (r.) überreichen Angela Blonski und Heide Ernst vom Verein Lilith e.V. einen Scheck über 2.500,-€.

Bereits seit mehreren Jahren unterstützen die Geschäftsinhaber der Dentaurum-Gruppe, Mark S. Pace, Petra Pace und Axel Winkelstroeter, den Verein Lilith e.V. – eine Beratungsstelle für Mädchen und Jungen zum Schutz vor sexueller Gewalt.

Seit über 20 Jahren ist der Verein Lilith Anlaufstelle für Kinder, Jugendliche, Eltern und Fachkräfte aus Pforzheim und dem Enzkreis, wenn es um sexuelle Gewalt und Missbrauch von Jungen und Mädchen geht. Schwerpunkt der Tätigkeit ist es, sexuellen Missbrauch als gravierendste Form von Kindesmisshandlung in das öffentliche Bewusstsein zu rücken. Für die betroffenen Kinder gilt es, Schutz herzustellen und therapeutische Hilfe anzubieten. Eltern und Fachkräfte erhalten von den Mitarbeiterinnen der Beratungsstelle Informationen und Hilfe bei der Unterstützung der Opfer. Neben der Beratung und Therapie für die Betroffenen und ihre Bezugspersonen, nimmt die vorbeugende Arbeit einen hohen Stellenwert ein. Eltern müssen erfahren, dass über Sexualität und Gewalt offen und kindgerecht gesprochen werden kann. Denn gerade jüngere Kinder können sich nicht alleine schützen und sind auf die Offenheit und Sensibilität ihrer Mütter und Väter angewiesen. Lilith informiert die Eltern und Fachkräfte, wie Kin-

der gestärkt und ermutigt werden können, sich bei ersten sexuellen Übergriffen direkt Hilfe zu suchen. Die Beratungsstelle versucht, auch zugewanderte Familien zu erreichen und bietet niedrigschwellige Angebote, bei Bedarf mit Übersetzung, in den Familienzentren an.

Im vergangenen Jahr hatte die Beratungsstelle einen großen Anstieg der Beratungssuchenden zu verzeichnen. Der Aufwand in der Beratung und natürlich auch die Beratungskosten steigen damit. Diese zeit- und personalintensive Arbeit unterstützen die Geschäftsinhaber der Dentaurum-Gruppe gerne und überreichen Angela Blonski (Leiterin der Beratungsstelle) und Heide Ernst (Finanzreferentin

im Vorstand von Lilith) einen Scheck in Höhe von 2.500€. Sie hoffen, dass andere Firmen und Institutionen diesem Beispiel folgen werden, denn der Finanzierungsbedarf ist sehr hoch. Die Familien Pace und Winkelstroeter wünschen dem Verein Lilith e.V. auch weiterhin viel Erfolg, Kraft und Unterstützung für ihre vorbildliche Arbeit. **KN**

KN Adresse

DENTAURUM GmbH & Co. KG
Turnstr. 31
75228 Ispringen
Tel.: 07231 803-0
Fax: 07231 803-295
info@dentaurum.de
www.dentaurum.de



MESANTIS DICOM-Lounge

Kostenloser Zugang zu Deutschlands erstem EU-zertifiziertem Röntgenlangzeitarchiv geht an den Start.

Seit Dezember 2012 steht für die Überweiser von MESANTIS Berlin und deren Dentallabore mit der MESANTIS DICOM-Lounge ein sicherer, datenschutzkonformer Zugang zum ersten EU-zertifizierten Langzeitarchiv Deutschlands zur Verfügung. Jeder DICOM-Datensatz eines Patienten, der zur DVT-Aufnahme bei MESANTIS Berlin war, wird automatisch im Langzeitarchiv gespeichert. Überweiser, Dentallabore und Bohrschablonenhersteller erhalten über einen individuellen Account einfach, schnell, komfortabel und datenschutzrechtlich gesichert den Zugang zu den DICOM-Daten eines Patienten für die weitere Behandlungsplanung.

„Mit der Weiterentwicklung digitaler bildgebender Verfahren in der Zahnmedizin werden Aspekte wie Datenspeicherung, Datentransfer und Datenverfügbarkeit immer wichtiger“, so Prof. Dr. Axel Bumann, Geschäftsführer des dentalradiologischen DVT-Netzwerks MESANTIS. „Ein DVT-Datensatz hat bei uns eine durchschnittliche Größe von

150 MB. Allein bei MESANTIS Berlin fertigen wir über 3.500 3-D-Röntgenaufnahmen pro Jahr an, die 30 Jahre revisionssicher und lesbar archiviert werden müssen. Somit sind wir auf Speicherplatz im dreistelligen Terabyte-Bereich angewiesen, der auch unsere Bedürfnisse nach datensicherem, authentifiziertem Datentransfer an Dentallabore und Bohrschablonenhersteller bei einer navigierten Implantation sicherstellt. Wir freuen uns, dass wir unseren Überweisern und deren Dentallaboren diesen Service nun kostenlos bieten können.“

Ein entscheidender strahlenhygienischer Vorteil für die Patienten: Durch die Datenspeicherung und den sicheren Datentransfer müssen sie wegen weiterer Befunde, z. B. im HNO-Bereich, nicht noch einmal geröntgt werden. Die patientenindividuellen DICOM-Daten können datenschutzkonform auch problemlos weiteren Behandlern zur Verfügung gestellt werden.

„Auch die Krankenkassen profitieren von der DICOM-Lounge“, so Prof. Dr. Bumann, „Mehr-

fachaufnahmen bei Patienten sind nicht mehr notwendig und damit könnten Krankenkassen deutlich kostengünstiger agieren!“ Krankenkassen und Gutachter könnten auch problemlos an die MESANTIS DICOM-Lounge angebunden werden. Dies reduziert zusätzlich die Kosten im Gesundheitssystem. Daher sollten gerade die großen privaten Krankenkassen regen Gebrauch von diesem Service machen.

Sollten MESANTIS-Partner noch keine Zugangsdaten zur MESANTIS DICOM-Lounge haben, erstellt ihnen MESANTIS Berlin auf Anfrage an support@mesantis.com gern einen persönlichen Account und die erforderlichen Zugangsdaten. **KN**

KN Adresse

MESANTIS GmbH
Caroline-von-Humboldt-Weg 28
10117 Berlin
Tel.: 030 278909-360
Fax: 030 278909-369
info@mesantis.com
www.mesantis.com

Incognito™ Appliance System im Mittelpunkt der DGLO


Das Neueste über den Stand von Entwicklung und Anwendung der Lingualtechnik auf der 7. Jahrestagung der DGLO in Heidelberg.

Auf der diesjährigen Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Linguale Orthodontie (DGLO) in Heidelberg wurden in zahlreichen Vorträgen der aktuelle Entwicklungsstand und die bewährtesten Anwendungsmöglichkeiten der Lingualtechnik vorgestellt. Hochkarätige Referenten präsentierten und diskutierten aus Forschung und Praxisalltag zu diesem Thema. Traditionsgemäß war der Veranstaltung eine Industrieausstellung angegliedert, auf der man die führenden Produkte der Lingualtechnik sowie die neuesten Entwicklungen besichtigen konnte. Vielfach wurde herausgestellt, dass Incognito™ als das führende Lingualsystem immer noch den Goldstandard darstellt – im wahrsten Sinne des Wortes. So ermittelte im Rahmen einer Feldstudie ein DGLO-Mitglied, dass bei über 75 % aller Lingualbehandlungen das Incognito™ Appliance System eingesetzt worden ist. Dies deckt sich mit den Angaben des Herstellers 3M Unitek, der mittlerweile über 100.000 Incognito™-Fälle an die weltweit mehr als 10.000 zertifizierten Incognito™-Behandler ausgeliefert hat. Das bewährte System wurde kürzlich um einen neu entwickelten Baustein erweitert, das Incognito™ Lite Appliance System mit Splint, mit dessen Verankerung Bewegungen von Eckzähnen und Prämolaren vermieden werden. Die Fokussie-



Das 3M Unitek Team auf der DGLO-Tagung in Heidelberg. Thomas Bökenkamp (3.v.r.) hat im Oktober 2012 die Leitung von 3M Unitek Deutschland übernommen.

rung auf eine effiziente Frontzahnbehandlung erleichtert die Behandlung für Arzt und Patient und reduziert die Kosten. Das neue Produkt hat sich bereits in zahlreichen Fällen klinisch bewährt, wie von Klinikern auf der Tagung mit Fallbeispielen eindrucksvoll dargestellt wurde. Ebenfalls intensiv diskutiert wurde auf der Tagung der Trend zur Digitalisierung, dem auch das Incognito™-System folgt: Es bietet nunmehr die Option, das Set-up nicht nur für Incognito™ Lite, sondern auch für komplette Fälle digital erstellen und übermitteln zu lassen. Damit kann eine noch höhere und konsistentere Qualität bei der digitalen Erstellung der Set-ups im

Labor erreicht werden. Die Vorteile für die Archivierung und Patientenkommunikation liegen auf der Hand. Mit Spannung wird die nächste DGLO-Tagung in Hamburg erwartet, auf der sicherlich weitere Meilensteine in der Lingualtechnik vorgestellt werden. 

KN Adresse

3M Unitek
 Zweigniederlassung
 der 3M Deutschland GmbH
 Ohmstraße 3
 86899 Landsberg am Lech
 Tel.: 08191 94745000
 Fax: 08191 94745099
 3MUnitekGermany@mmm.com
 www.3munitek.de


Neue Spezialisten-Newsletter

Ob Kieferorthopädie, Implantologie oder Zahntechnik – ZWP online erweitert sein Angebot monatlicher Updates zu einzelnen Themen der Zahnmedizin.



Neben den bereits bestehenden Newslettern erweitert ZWP online ab sofort das Angebot an monatlichen Updates zu Spezialthemen der Zahnmedizin. Sieben neue Newsletter, u. a. im Bereich Implantologie und Endodontie, kommen hinzu. Gerade für Spezialisten ist es un-
 ausweichlich, im eigenen Tätigkeitsschwerpunkt immer auf dem aktuellsten Stand zu sein. Die In-

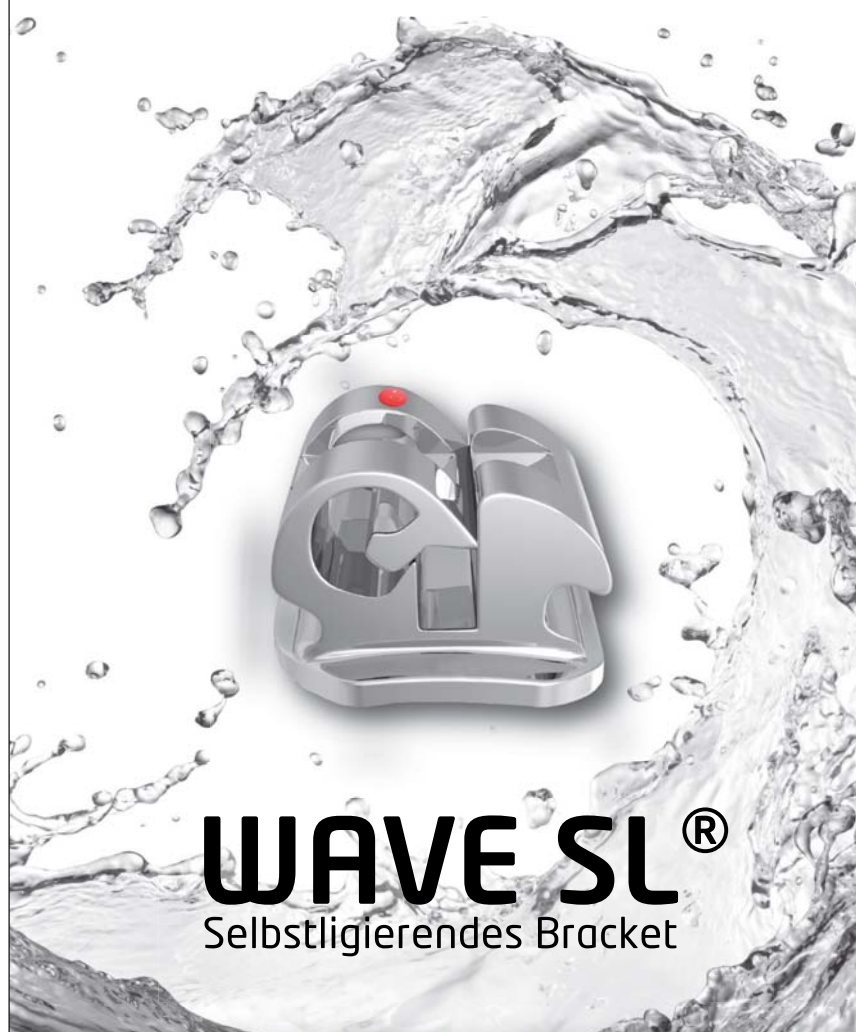
formationsbeschaffung und -selektion ist im normalen Praxisalltag angesichts der allgemeinen Informationsflut nicht immer ganz so einfach. Hier setzen die neuen Spezialisten-Newsletter von ZWP online an, die künftig zusätzlich zu dem bereits bestehenden Newsletter-Portfolio erscheinen. Die Spezialisten-Newsletter unterscheiden sich sowohl in Layout und Struktur, aber vor allem durch

ihre thematische Fokussierung vom sonstigen Angebot. Darüber hinaus enthalten sie neben Nachrichten ein thematisches Video sowie die ePaper-Verlinkung zur aktuellen Ausgabe der entsprechenden Fachpublikation der OEMUS MEDIA AG. Auftakt der neuen Reihe bildet der Spezialisten-Newsletter „Implantologie“. Darüber hinaus gibt es die Newsletter Oralchirurgie, Parodontologie, Endodontologie, Laserzahnmedizin, Cosmetic Dentistry, Kieferorthopädie, Zahntechnik und Zahnärztliche Assistenz. Jetzt anmelden! 



Hier geht's zur Anmeldung.
 QR-Code einfach mit dem Smartphone scannen
 (z. B. mithilfe des Readers Quick Scan)

Das erste komplett aus NiTi gefertigte selbstligierende Ein-Stück-Bracket



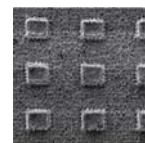
WAVE SL®

Selbstligierendes Bracket

WELTNEUHEIT

Vorteile auf einen Blick:

- integrierter, superelastischer Clip
- Farbmarkierung
- minimale Größe, extrem flaches Design
- geringe Friktion
- laserstrukturierte, anatomisch geformte Basis



Prägnant im Design

Einfach klicken und behandeln

Wave SL® – das neue passiv selbstligierende NiTi-Bracket von dentalline ermöglicht ein so einfaches Handling, dass das Einligieren des Bogens zum Kinderspiel wird. Denn Wave SL® verfügt über einen speziellen superelastischen Clip, der den Bogen mit nur einem Click in den Slot drückt und dort sicher fixiert. Ein vorheriges Öffnen des Clips zum Einligieren des Drahtbogens ist somit nicht mehr erforderlich. Einfach klicken und behandeln.



Einfach im Handling

Der im biometrischen Ventildesign geformte Clip wurde perfekt in die Tie-Wings des aus einem Stück gefertigten Wave SL® Brackets integriert. Verformungen oder gar ein spontanes Öffnen des Clips werden daher von vornherein vermieden. Auch das Entfernen des Bogens lässt sich absolut einfach mithilfe der speziellen Bogen-Entfernungszange realisieren.



Ideal Smile[®] ALIGNER, für ein perfektes Lächeln!



Erweitern Sie das Behandlungsspektrum Ihrer Praxis – NEU von DENTSPLY GAC

Ideal Smile[®] ALIGNER ist die perfekte Lösung für erwachsene Patienten mit dem Wunsch nach einer schnellen und ästhetischen Behandlung geringfügiger Zahnfehlstellungen. Mit **Ideal Smile ALIGNER** verbleibt die Kontrolle des Behandlungsverlaufs in Ihren Händen, während Sie und Ihr Patient von neuester Behandlungstechnik profitieren – inklusive dem allumfassenden Service durch ein Labor sowie innovativer 3-D Modellierung.

Ideal Smile ALIGNER – Ihr Praxistool für ein schönes Lächeln Ihrer Patienten:

- bewährte Technik
- präzise Behandlung
- allumfassender Laborservice
- Festpreis pro Behandlung

Für weitere Informationen über **Ideal Smile ALIGNER**, wenden Sie sich bitte an Ihren DENTSPLY GAC Außendienstmitarbeiter oder besuchen Sie unsere Webseite unter www.idealsmilealigner.com.

www.idealsmilealigner.com

**DENTSPLY
GAC**

Gemeinsam für innovative Orthodontie

Ideal Smile
— EXPERTS IN TOOTH MOVEMENT —

Ideal Smile[®] is a registered trademark of DENTSPLY Intl.

Deutschland:
+49 89 85 39 51, info@gac-deutschland.de
Österreich:
+43 1 406 81 34, office@pld.at
Schweiz:
+41 22 342 48 10, gacch.info@dentsply.com